biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

Aktuelle Weinbauinformation 26. Februar 2026 (Nr.1)

Liebe Winzerinnen und Winzer,

Die neue Saison steht bereits in den Startlöchern, und wir möchten Sie mit aktuellen Neuigkeiten, sowie wichtigen Informationen optimal auf das kommende Jahr einstimmen. Für die Pflanzenschutzsaison 2026 wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen Auftakt und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Falls Sie unseren neuen Gesamtkatalog – in dem alle Fachbereiche in einem Prospekt gebündelt sind – noch nicht erhalten haben, kontaktieren Sie uns gerne. Wir lassen Ihnen diesen selbstverständlich kostenfrei zukommen.

Den Katalog zum Download finden Sie auch hier:
https://www.biohelp-profi.at/downloads/produktkatalog/

VERWIRRUNG gegen den Bekreuzten- und Einbindigen Traubenwickler

AB SOFORT BESTELLBAR!

Isonet Lplus (Pfl.Reg.Nr. 2876-0) und **Isonet L/E** (Pfl.Reg.Nr. 2842-0)

sowie natürlich die biologisch abbaubaren, kunststofffreien Dispenser,

BIOOtwin® L+ und BIOOtwin® L E

BIOOtwin L+ (Pfl.Reg.Nr. 4502-0) und BIOOtwin LE (Pfl.Reg.Nr. 4503-0),



CBC (Europe) S.r.l.

biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlings-produktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 243 084 b
UID: ATU57589808

Vorteile der Verwirrungsmethode mit **BIOOtwin L+**

- **Schnelle und einfache Ausbringung** dank praktischer Schlaufenform (siehe Abbildung oben) – **deutliche Zeitersparnis**
- Sehr geringe Aufwandmenge: **maximal 250 Stück/ha**; bei langjähriger Anwendung und gemäß Empfehlung der Fachberatung **200 Stück/ha**
- Dadurch genügt es, nur **jede dritte Reihe** zu behängen – zusätzliche Zeitersparnis
- **Kein Kunststoffrückstand** im Weingarten
- Hervorragende Praxiserfahrungen aus Frankreich, Italien und nun auch Österreich
- **Kein Einsammeln** gebrauchter Dispenser erforderlich

Allgemeine Vorteile der Verwirrungsmethode mit **BIOOtwin L+, BIOOtwin LE, Isonet L plus** (und **Isonet L/E**)

- **Sichere und dauerhafte Befestigung** an verschiedenen Positionen möglich (z. B. Draht, Strecker, Steher)
- **Gezielte Bekämpfung** des Bekreuzten Traubenwicklers; BIOOtwin L+ und Isonet L plus enthalten **zusätzlich 10 % Pheromon** gegen den Einbindigen Traubenwickler
- Platzsparende, kompakte Verpackung
- **Gleichmäßige und kontinuierliche Pheromonfreisetzung**
- **Technisch ausgereifte und bewährte** Produktlinie
- **International erfolgreich** eingesetzt – jahrzehntelange, weltweit belegte Praxiserfahrung
- Laufende innovative Weiterentwicklungen im Bereich pheromonbasierter Lösungen
- Nahezu **30 Jahre biohelp-Erfahrung** mit Isonet in Österreich

Die Verwirrungstechnik gegen den Traubenwickler funktioniert, wie es der Name vermuten lässt, indem sie durch Anbringen der Dispenser (die Schlaufe oben im rechten Bild) den gesamten Weingarten in eine "Wolke" aus Sexualpheromonen (die normalerweise von den weiblichen Faltern in die Umgebung abgegeben werden um die männlichen Tiere anzulocken) hüllt. Das hat zur Folge, dass die männlichen Falter der "Duftspur" der Weibchen nicht mehr folgen können und eine Paarung dadurch unterbunden wird.

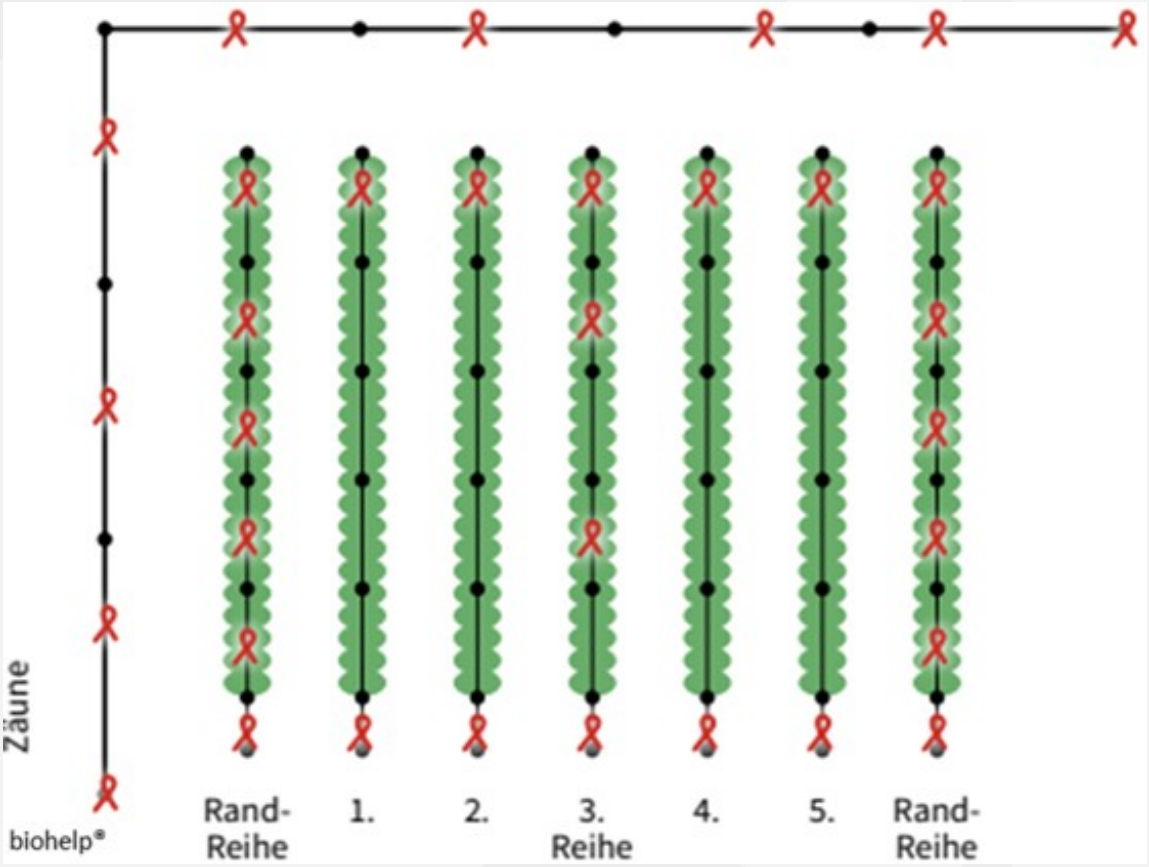
Die Bekämpfung des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwicklers mittels der Verwirrungstechnik durch unsere Produkte:

Isonet Lplus oder Isonet L/E und nun auch in verrottbarer Version: **BIOOtwin L+** und **BIOOtwin LE**, erfreut sich aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse immer größerer Beliebtheit. Wir möchten Sie hiermit auf die korrekte Ausbringung hinweisen und mit weiteren Informationen versorgen bzw. können Sie uns bei Fragen gerne kontaktieren.

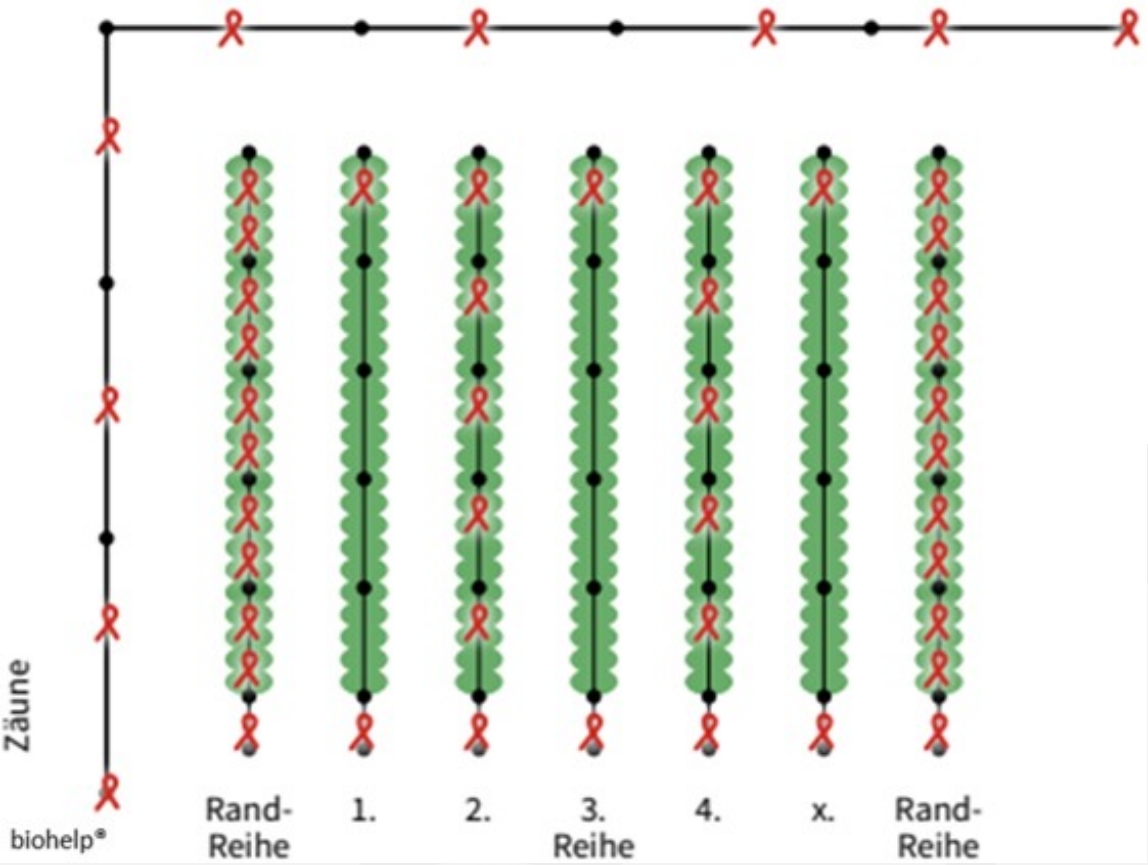
biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlings-produktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 243 084 b
UID: ATU57589808

- Zeitpunkt des Ausbringens: bis zum Austrieb! Anfang bis spätestens Mitte April!
- In der Randreihe muss alle 3 – 6 m ein Dispenser befestigt werden. Angrenzende Waldränder und Hecken werden alle 5 - 20m mit Dispensern behängt (abhängig vom Abstand zur Anlage). Die restlichen Dispenser werden gleichmäßig innerhalb der Anlage verteilt.
- Traubenwicklerweibchen verlassen oftmals zur Begattung die Anlage und kommen zur Eiablage wieder in die Reben zurück. Sind in unmittelbarer Nähe der Anlage Bäume, Sträucher oder Zäune, so sind die Randbereiche der Anlage mit Dispensern zu behängen.
- Breite Fahrgassen, Straßen, hohe Mauern und Ränder zu Jungpflanzungen sind als Ränder zu betrachten und mit einer entsprechend höheren Dispenserdichte zu versehen.
- Bei angrenzenden, unbehandelten Rebanlagen (auch wenn dort gespritzt wird!) ist die übernächste Reihe als Pufferzone mit zu verwirren (ein Dispenser ca. alle 7m)

Verteilung BIOOtwin L+



Verteilung BIOOtwin LE, Isonet L pus/ -und LE



Allgemeine Information der Verwirrungstechnik:

Mittels Durchführung der Bonituren kann die jeweils kostengünstigste Variante für die Betriebe ermittelt werden. Erfahrungen haben gezeigt, dass sofern die Flächen gut geschlossen sind, die Aufwandmenge innerhalb von drei Jahren von anfänglichen 500 Stk. auf 350 Stk./ha bzw. bei Verwendung von **BIOOtwin L+ von 250 auf 200 Stk./ha** reduziert werden kann.

Hier ist nur darauf zu achten, dass die Randzonen sehr gut ausgehängt werden. Die Aufwandmenge von 350/ bzw. 200 Stück pro Hektar sollte nicht mehr unterschritten werden, da die Punktquellen dann zu weit voneinander entfernt sind.

BIOOtwin L+ und LE können in der Anlage verbleiben. Mit dem anfallenden Kunststoff (bei Isonet L plus und L/E) sollte wie mit allen anderen im Weingarten anfallenden Kunststoffteilen umgegangen werden. Wir empfehlen das Abnehmen der alten Dispenser nach dem Rebschnitt, unmittelbar vor dem Aushängen der neuen Dispenser.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und –symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Es betreut Sie sehr gerne Ihr Weinbau Team 😊



Matthias Jäger, B. Sc.

(0664/5383173)

Leitung und Weinbauberater Regionen östl. WV, Wien, Burgenland, Steiermark und Kärnten
matthias.jaeger@biohelp.at



DI Manuel Birkl

(0664/88364873)

Weinbauberater Regionen westl. WV, Carnuntum, Thermenregion, Wagram, Traisental und Wachau
manuel.birkl@biohelp.at

Mit Ihnen zusammen sind wir ein starkes Team und werden Sie auch weiterhin zeitgemäß und vor allem aufrichtig beraten!

Weitere Informationen: Alle im ökologischen Landbau in Österreich erlaubten Betriebsmittel müssen als Betriebsmittel für den biologischen Landbau gelistet sein. Sie finden die Produkte entweder im gedruckten Betriebsmittelkatalog oder tagesaktuell unter der Betriebsmittelsuche für Bio (Link: https://www.betriebsmittelbewertung.at/biobetriebsmittel/suche/). Vor dem Einsatz von Produkten im ökologischen Landbau liegt es in der Verantwortung des Anwenders zu prüfen, ob diese auch erlaubt sind. Daher empfiehlt es sich speziell beim Einsatz von neuen Produkten dies zu überprüfen. Es können direkt auf der Homepage von EASY_CERT services (vormals InfoXgen) auch von jedem Produkt Konformitätsbestätigungen erstellt und gedruckt werden, um den erlaubten Einsatz im ökologischen Landbau zu bestätigen. Einschränkungen von diversen Verbänden werden zum Teil in der Betriebsmitteldatenbank angeführt. Bei Unsicherheiten ist es empfehlenswert vor dem Einsatz kurz Rücksprache mit der Kontrollstelle/dem Verband zu halten.

WARNHINWEIS! Alle Informationen sind unverbindlich und entsprechend unserer langjährigen Erfahrung. Auf regionale oder betriebliche Abweichungen und Besonderheiten kann in dieser allgemeinen Information nicht Rücksicht genommen werden. Gerne beraten wir Sie jedoch bei konkreten Problemfällen auch persönlich. In jedem Falle jedoch sind sämtliche gesetzliche Bestimmungen, Warn- und Anwendungshinweise, sowie die Gebrauchsanleitung der einzelnen Produkte strikt einzuhalten. biohelp kann aufgrund dieser allgemeinen Information keinerlei Garantie für die Wirksamkeit der Maßnahmen setzen. biohelp lehnt jede Haftung für unsachgemäßen und widmungsfremden Einsatz der empfohlenen Mittel und Substanzen ausdrücklich ab. Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie Kunde bzw. Geschäftspartner der Firma biohelp sind, oder der Zusendung von Informationen bereits früher ausdrücklich zugestimmt haben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit hinsichtlich künftiger Zusendungen widerrufen, in dem Sie den Newsletter mithilfe des Abmeldebuttons am Ende der E-Mail abbestellen.

biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlings-produktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at
Volksbank Wien-Baden AG
IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000
Firmenbuchnr.: 243 084 b
UID: ATU57589808